

30. Sep. 1941

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

WN Nr. 1470/41, WP 2

373/41
Berlin W 8 den 25. September 1941.

Unter den Linden 69
Fernsprecher: 11. 0030
Postscheckkonto: Berlin 14402) Bürokasse des
Reichsbank - Giro - Konto) R.-u.Pr.MfWEuV.
— Postfach —

Ausgabeanweisung

im Anschluß an meine Ausgabeanweisung vom 13. Juni 1941

-WN 1074, WP - über 1000 RM.

Rechnungsjahr	Betrag in Zahlen und Buchstaben	Name, Stand und Wohnort des Empfängers	Gegenstand der Zahlung
193/41 Verrechnungsstelle Kap. 153 Tit. 70	500.-- RM, "Fünfhundert Reichsmark". 	Deutsches Histori- sches Institut in Rom in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41.	Restbeihilfe für Prof. Dr. K. A. Fink zur Bearbeitung eines Bandes des "Reperto- rium Germanicum" im Rechnungsjahr 1941.

40
Berlin NW 7, den 7. Oktober 1941.
Charlottenstraße 41
Tel. 16 45 91, App. 283

373/41

Herrn Professor Dr. K. A. F i n k

Tübingen

Wilhelmstr. 18, Pension Keck

Im Anschluß an mein Schreiben vom 27. Juli 1941 Nr. 226/41 und auf
Jhr Schreiben vom 2. Juli 1941 überweise ich Ihnen auf Jhr Postscheck-
konto Stuttgart Nr. 37478 den vom Herrn Reichsminister für Wissen-
schaft, Erziehung und Volksbildung vom 25. September 1941 Nr. 1470/41
W N. W P 2 für das Rechnungsjahr 1941 zur Verfügung gestellte Rest-
beihilfe zur Bearbeitung eines Bandes des Repertorium Germanicum in
Höhe von 500,- RM.

Heil Hitler !
h

Dr. L. A. Pen.

Dr. F.